

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930
33 (1919)

287 (9.12.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-42028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-42028)

Republik

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einhalb Schilling, bei 2.50 Mark, bei Abholen von der Expedition 2.20 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 6.30 Mark, monatlich 2.10 Mark auswärts Postgebühren.

Bei den Inseraten wird die einseitige Kleinspalte oder deren Raum für die Inserenten in Rühringen, Willemsbuden und Umgegend, sowie der Filialen mit 45 Pf. berechnet, für auswärtige Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechende Rabatte. Reklamazettel 2 Mark. Plakatvorchriften unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion, Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rühringen, Dienstag, 9. Dezember 1919 * Nr. 287

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1068

Raum für die weltliche Schule!

Wenige Tage im Osterprogramm sind bei aller Klarheit so mannigfaltig ausgelegt, so häufig — mit und ohne Absicht — missverstanden und so viel umschifft worden, wie jener schlichte und eindeutige Satz: „Religion ist Privatangelegenheit.“ Nicht nur die Gegner von rechts, auch eifrige und eiserne Parteimitglieder in der Partei selbst haben des Eiferen den Versuch gemacht, die Partei als solche zu einer anderen Stellungnahme zu drängen, aus der Erklärung zur Privatangelegenheit die Notwendigkeit der Religionsgemeinschaft abzuleiten. Die Partei hat sich mit Recht gegen solche Verengung ihrer Grundidee mit allen Kräften gewehrt, sie steht noch heute zu den Worten, mit denen Wilhelm Piebisch 1891 die Einführung dieses Satzes bekräftigte, eben weil es „selbstverständlich“ sei; sie hat Raum für alle jene, die eine auf das Jenseits gerichtete Weltanschauung nicht mit ihrer sozialistischen Erkenntnis vereinigen können, und auch für jene, die auf dem Umwege über das Christentum zu ihr kommen und in der Sozialdemokratie die Trägerin der besten und tiefsten christlichen Gedanken sehen; sie hat Raum für jede persönliche religiöse oder antireligiöse Überzeugung.

und Frau für Frau, den Religionsunterricht in der Schule ablehnen. Gerade wer eine religiöse Unterweisung seiner Kinder neben dem Schulunterricht wünscht, muß mit an seinem Teile dafür Sorge tragen, daß die vom Religionsunterricht der Schule befreiten Kinder nicht in der Verengung bleiben, sondern daß die kirchliche Gemeinschaft gedungen wird, einen Platz dafür zu schaffen. Auch die Anhänger eines Moralunterrichts, einer lebensfundamentalen Unterweisung anstelle des bekennungsabhängigen Religionsunterrichts, können nur auf diesem Wege die Schöpfung solcher Unterrichtsstunden erlangen. Und für alle jene, die einen besonderen religiösen oder moralischen Unterricht überhaupt für unnötig halten, müßte die Befreiung natürlich eine noch größere Selbstverständlichkeit sein. Müßte sein — ist es aber nach den vorliegenden Erfahrungen keinesfalls.

Meldungen vom Tage.

In bezug auf die Kriegsgefangenen und die Scapa-Flow-Frage wird eine neue Pariser Note angefertigt.

Die englische Besatzungsbehörde hat eine Forderung erlassen, nach der die deutsche Verfassung auch im besetzten Gebiet Gültigkeit besitzt.

Die Nationalversammlung überwiegt am Sonntag die neuen Steuerforderungen einem Ausschlag.

Die Entlassung des Obersten Reinhard bestätigt sich nicht. Die Anwesenheit soll erst nach Beendigung des Marloth-Prozesses erledigt werden.

Die belgische Sozialdemokratie befehlt, sich am internationalen Sozialkongress, der im Februar in Genf stattfinden, zu beteiligen.

Der Rühringer Wirtschaftsbund hat an den Landtag einen Bericht wegen der Forderung von finanziellen Gehältern zur Behebung der Rühringer Wohnungsnot gerichtet.

sich für die Partei noch ein weites Gebiet erzieherischer, bildender, aufklärer Arbeit aus — nicht zum mindesten unter den Frauen und Müttern.
Die Partei fordert auf Grund ihres Programms die weltliche Schule, sie fordert mit demselben Recht die Befreiung von dem mit der Schule verbundenen Religionsunterricht — beides ist Parteifläche, gewiß. Aber die Aufklärung über den Sinn und Zweck dieser beiden Forderungen ist nicht minder eine Parteifläche. Wir dürfen nicht eher rasten und ruhen, als bis jeder Vater und jede Mutter, die sich mit dem Stimmzettel in der Hand zu unserer Verammlung bekennt haben, auch die Notwendigkeit dieser praktischen Folgerung daraus einsehend, bis sie ihre Gleichgültigkeit oder ihre falsche Annehmung vom Welen und Zweck solcher Maßnahmen abgelegt haben und entschlossen sind, das Wichtige dazu beizutragen, um der weltlichen Schule, der Schule unseres Volkes den Weg zu bereiten.
Fordern! leicht, und allen Segen von oben zu erwirken, ist noch leichter. Der alte Dickschädel hatte wohl an solches Fordern und Warten gewöhnt. Aber damit ist nichts getan. Alles große und edle, alles dauernde wird nicht von oben her durch Befehle und Erlasse geschaffen, sondern von unten auf, aus dem Volke, aus dem Willen der zur Erkenntnis erwachten Menschheit. So wird auch die Schule der Zukunft, die Schule unseres Volkes ein Werk des Volkes sein — oder sie wird nicht sein. Wir haben ihr Schicksal in der Hand, laßt uns nicht unglücklich daliegen und fordern und warten, sondern handeln!

Zwischen Krieg und Frieden.

Nach einer Pariser Meldung steht die unmittelbare Überzeugung einer neuen Note an die deutsche Regierung in bezug auf die Kriegsgefangenen und die für Scapa Flow geforderten Kompensationen bevor. Wie eine Londoner Meldung besagt, soll der Oberste Rat für fideleit Rationen gegen Deutschland sein. Man ist also zu erwarten, daß eine Forderung an Deutschland zur Unterzeichnung des Protokolls gerichtet werden soll, die einem Ultimatum gleichkommt, denn Deutschland wird darin mitgeteilt, daß die Alliierten bei einer Verigerung Deutschlands Wien und Frankfurt a. M. befehlen werden. Auch ein Elementarstreik ist angekündigt, daß nur ein Ultimatum die Umsätze fähren könne.

Ein weiterer Bericht aus Paris meldet: Die französische Regierung hat mit Zustimmung des Obersten Rates beschlossen, die deutschen Kriegsgefangenen so lange für die Wiederaufbauarbeiten in den zerstörten Gebieten zu verwenden, bis ein Abkommen mit Deutschland über die Verbringung von freiwilligen Arbeitskräften getroffen ist und die darin von Deutschland übernommenen Verpflichtungen erfüllt sind.

Wie aus Berlin gemeldet wird, wird der Außenminister Müller am Dienstag über die ganze Angelegenheit eine Rede in der deutschen Nationalversammlung halten.

Drakonische Strafen für Kriegsschuldige.

Die Agentur Dacia meldet aus Sofia: Der bulgarische Gesandtschaftsrat über die Aburteilung der für den Krieg verantwortlichen Personen ist fertiggestellt und enthält folgende Bestimmungen: Wer an den Vorbereitungen zum Kriege, an der Kriegserklärung und an der dauernden Weiterführung des Krieges teilgenommen hat, wird mit dem Tode und der Verhaftung seines gesamten Vermögens bestraft. Hierbei soll es gleichgültig sein, ob es sich um das ehemalige Staatsoberhaupt, um Minister oder Heerführer handelt. Diplomaten und bevollmächtigte Gesandte, welche an dem Abschluß jener Geheimverträge beteiligt waren, welche zum Kriege führten, sollen mit 15 Jahren Gefängnis und Konfiskation des Vermögens bestraft werden. Subversivität, Bräuterei und mitterliche Sammandanten, die durch Ausübung ihrer Amtspflichten zum Kriege beigetragen haben, werden mit Gefängnis von zehn bis fünfzehn Jahren bestraft und verlieren ihre Stellung. Dieselbe Strafe wird gegen jene Personen ausgesprochen, die die Kriegslage zu Unvorsichtigkeiten ausgenutzt haben. Ueber die Schuldigen wird ein nationaler Gerichtshof urteilen.

Der Marloth-Prozess.

In dem Prozeß Marloth wurde am Sonntag die Vernehmung der Zeugen beendet. Als erster Zeuge wurde der Oberleutnant von Hofmann, der Marloth am 5. Juni 5000 Mark und eine Infanterie erster Klasse nach Frankfurt am Main überbracht hat, vernommen. Der zweite Zeuge, Generalleutnant Preßler von Dörben, sagte über die Verhandlungen aus, die zwischen dem Hauptmann von Hessel und Barzer Rump, auf dessen Wunsch er an den Verhandlungen teilnahm, stattfanden. Hessel hat darauf bestanden, daß Marloth im Interesse der höheren Dienststelle verschwinde. Auf die Frage nach seinem Auftraggeber habe von Hessel erwidert, daß hohe Persönlichkeiten und Finanzleute, die nicht genannt sein wollen, hinter ihm ständen. Der Zeuge von Dörben behauptet es als nicht richtig, daß Barzer Rump Hauptmann von Hessel ein Ultimatum gestellt habe. Es sei auch nicht richtig, daß eine Entlassung beabsichtigt worden sei. Die Forderung von 500 000 Mark sei von ihm, dem Zeugen, gestellt worden in der seltenen Überzeugung, daß von Hessel diese Forderung erfüllt zu werden imstande werde. Der Zeuge und Barzer Rump hätten keinen Zweifel darüber gefaßt, daß

Der Kampf der Weltanschauungen ist heute aufs neue entbrannt bei dem Kampf um die Schule. Und dieser Kampf ist durch die neue Reichsverfassung bekanntlich aus dem engeren Kreise der Volkserziehungen, der Regierungen und Parlamenten hinausverlegt worden in die breiten Massen der Erziehungsberechtigten, des Volkes. Die Entscheidung über die künftige Gestaltung der deutschen Schule liegt zu einem großen, ja zum größten Teile bei den Eltern. Und es erhebt sich die Frage, ob die Eltern, Väter und Mütter, die sich nach der Revolution gelöst haben und entschlossen zur Sozialdemokratie bekennt haben, sich ebenso gelöst haben für die Programmforderung der Partei, für die Förderung der weltlichen Schule einleiten werden.

Hat die Partei überhaupt ein Recht, dies zu verlangen und zu erwarten, wenn sie die Religion zur Privatangelegenheit, zur persönlichen Angelegenheit des einzelnen erklärt?

Hierauf ist zunächst zu antworten, daß die Förderung der weltlichen Schule durchaus keine Religionsgemeinschaft in sich schließt, sondern nur die klare Trennung der Schule von der religiösen Unterweisung des einzelnen verlangt. Die Schule ist eine Sache des Staates, sie wird vom Staate, von allen Bürgern des Staates gemeinsam unterhalten und soll die Jugend zu brauchbaren, tüchtigen Bürgern dieses Staates erziehen. Die religiöse Unterweisung ist die persönliche Angelegenheit des einzelnen, des Kindes und seiner Eltern, und daneben Sache der religiösen, der kirchlichen Gemeindeförderung. Diese einfache und selbstverständliche Scheidung will die weltliche Schule herbeiführen, diese Scheidung ist eine notwendige Folgerung aus dem Gedanken der Demokratie und darum unbedingt eine Forderung, die jede sich zur Demokratie ergebende Partei für sich und für alle ihre Angehörigen erheben muß.

Die letzten Wochen und Monate haben den Beweis dafür erbracht, daß die Erkenntnis dieser Tatsache durchaus noch nicht Allgemeinverstand aller demokratisch denkenden Volksgenossen geworden ist. Nicht einmal die fraktion derjenigen Partei, die sich mit immer geringer werdenden Berechtigungen die „demokratische“ nennt, hat sich in der Nationalversammlung zur weltlichen Schule bekennt, sie hat damit den Beweis dafür erbracht, daß sie hier ebenbürtig wie sonst den Wert hat, den demokratischen Gedankens zu Ende zu denken. Wer auch in den Reihen unserer eigenen Partei vernimmt man, wie die jetzt vorliegenden Erfahrungen beweisen, dieser Frage noch durchaus nicht die Bedeutung bei, die sie für unsere Sache sowohl wie für die Zukunft unseres Volkes hat.
Wie wäre es sonst möglich, daß auch jene Eltern, die längst innerlich und sogar äußerlich mit der Kirche gebrochen haben, nicht einmal von dem verfassungsmäßig verbürgten Rechte der Befreiung ihrer Kinder vom Religionsunterricht Gebrauch gemacht haben? Wie sollen wir aber die Forderung der weltlichen Schule für die ganze Republik erheben, wenn es der Launen und Gleichgültigen noch so viele gibt, die nicht den ersten Schritt dazu zu tun entschlossen sind?

Unsere Partei hat das Recht und die Pflicht, dies von allen ihren Anhängern zu fordern. Ist das Bekenntnis zur weltlichen Schule eine programmatische Forderung der Sozialdemokratie, so ist auch die Befreiung der Jugend von dem in der Schule nach dem bisherigen Recht erteilten Religionsunterricht freilich eine Parteifläche. Denn sie ist nichts anderes als die Fortsetzung davon. Wir können die klare Scheidung von Kirche und Schule nicht anders erreichen und erzwingen, als daß wir geschlossen, Mann für Mann

Letzter Zeichnungstag: 10. Dezember, 1 Uhr mittags.

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919.

mit der Veröffentlichung seiner Erinnerungen über die Zeit der belgischen Besetzung durch Deutschland. — Zum Oberpräsidenten der Provinz Sachsen ist nach dem Tode des 74 Jahre alten...

Arme und dem belgischen Staat getroffen, wozu alles vorhandene Material, das englische Kriegsgerät ist und sich in Belgien befindet, in den Besitz des belgischen Staates übergeht.

leit der Wagenfabriken, wodurch natürlich die Verdammung leidet. — 6. Wenn du zu heilig bist; denn dadurch ist du zu viel und...

Wettervorhersage. Heute und morgen schöne Witterung mit nördlichen Windstößen, allmählich aufsteigender Temperatur nahe Gefrierpunkt, nachts und morgens vereislichlich Frost.

Amtl. Bekanntmachungen. Hüttingen.

Am Mittwoch, den 10. Dezember 1919 sind die Bücher wegen der allg. Vermögensverteilung...

Die in dieser Woche zur Verteilung gelangende Hypothek dieser nicht vollbekanntgebenen 420 Mark...

Für die Beschäftigung ist die Aufstellung einer neuen Anzeigenliste erforderlich. Sämtliche Inhaber von Anzeigen...

Die nächste Protokollausgabe findet am Mittwoch, den 10. Dezember 1919, nachmittags von 5 bis 6 Uhr...

Die Gemeindeverwaltung, die bis jetzt ohne Antrag der eingetragenen Preisfestlegung eine Umänderung ihrer Gebäude...

Im allgemeinen hat die Höherverpflichtung durch Umänderung zu erfolgen. Nach einem vom Ministerium des Innern...

Die Gemeindeverwaltung wird ersucht, in geeigneter Weise die Gebäudeeigentümer ihres Bezirks auf diese Bekanntmachung...

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 6 des Gesetzes, betr. die Grundbesitzsteuer...

Das Kaufverbot von ca. 500 Emden auf Gemeinde-, Orts- und Hofwegen in Quantität...

5000 Mark Beholdung. (Einmaligen Mark Beholdung). In der Nacht vom 25. November 1919 ist in dem Hause des Brauereibesitzer...

Aus aller Welt.

Der Führer des Jaren bingerichtet. Die Moskauer Kammer teilt mit, daß der Hauptangeklagte an der Ermordung der Zarenfamilie...

Dermisches.

Wo werde ich magenfranz? Im Naturarzt schreibt Dr. Geman: 1. Vor dem Frische...

Auktion.

am Dienstag, den 9. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale...

1 komplettes Bett (Ober- und Unterbett und 2 Matratzen), 2 Stuhlbecken...

1 großer Wäffelt, Kredenz, 1 großer Spiegel mit Konsole, 2 Regenschirme...

1 großer Wäffelt, Kredenz, 1 großer Spiegel mit Konsole, 2 Regenschirme...

1 großer Wäffelt, Kredenz, 1 großer Spiegel mit Konsole, 2 Regenschirme...

1 großer Wäffelt, Kredenz, 1 großer Spiegel mit Konsole, 2 Regenschirme...

Kunsthalle. Gökertstrasse. Siehl-Frey-Stett-Gedächtnis-Ausstellung u. Weihnachtsgesamtausstellung heimischer Künstler.

Pfeifenhaus O. E. Harms. Gökertstrasse 81. Telefon: 268. Pfeifen in größt. Auswahl.

Ich suche alte Gebisse auch getragene und ganz alte Teile zu kaufen. Pro Zahn zahlbar bis 90. In Gold und 25 M. Vorkauf...

Wäsche. jeder Art übernimmt. Union, Gross-Dampfwäscherei. Mühlentorstr. 8 - Fernruf Nr. 858.

Für den Weihnachtsfest: Fertige Herren- und Knabenbekleidung in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Herren-Anzugstoffe. Herren-Bedarfsartikel. Hüten, Nachhemden, Dauerwäcker, Kravatten, Handschuhe, Hosenträger.

A. G. Gehrels & Sohn. Oldenburg 1. O. 10680. Rauchtabak.

la stark gen. Kautabak. eine gar. v. Lieberfeldbären (Kautabak) nach Hochhäuser...

Neuer Anzug. zu verkaufen. 1 Paar Herrenschmiedstücke (gut erhalten, Größe 39 cm), bestgl. ein gut erhalt. Papp...

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

Achtung! Gute Achtung! Großer Preisstafel. 1. Preis 1 lebendes Schwein, 2. Preis 1 Gans, 3. Preis 1 Hahn...

Anforderung! Die jetzt erhaltene Frau, die am Sonntag beim Schloßermeisterhof eine Handtasche...

Einige Wagons. Futterfedern (billig), Brennholz (in Rollen und zerlegt), Ferkel Wäffeln.

Feinere, Gem. Reinigungsanstalt und Dampfweberei. Heine Weide. Fernruf 264, 11430.

Bügel-Anstalt. Königsstr. 88, Tel. 1479. erledigt alle Arbeiten an Damen- und Herrenarbeiten...

Wir erhitzen noch 2 Bindungen. Weißtobl. Ztr. 750 Mf. Verkauf Weißtoblen...

la stark gen. Kautabak. eine gar. v. Lieberfeldbären (Kautabak) nach Hochhäuser...

Neuer Anzug. zu verkaufen. 1 Paar Herrenschmiedstücke (gut erhalten, Größe 39 cm), bestgl. ein gut erhalt. Papp...

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

5000 Mark Beholdung. (Einmaligen Mark Beholdung). In der Nacht vom 25. November 1919 ist in dem Hause des Brauereibesitzer...

Maschinen-Oele. Maschinen-Fette. alle maschinentechnischen Artikel liefern prompt u. billig. Hansen & Gowers, Wilhelmshaven.

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

Wohnung. im Stadtteil Wäden gesucht. Auch 1-2 leerstehende oder möbl. Zimmer bis zum April oder Mai...

Fern Andra

Lichtspiele am Bunter Markt
Sonnabend ab 6 Uhr:

Schnurzel muß ins Bett.

Lichtspiel mit Studi Bach.
Henny Porten in
Die Schuld.

Gr. wissenschaftl. Experimental-Vortrag
verbunden mit moderner Kunst, Zauberei,
Rhetorik, Gedankenspiele, Telepathie
11445) vorgeführt durch
H. Schumann-Berthold,
Inhaber des Kunstzirkels i. d. Deutsche Zeit.
Karten im Vorverkauf ab 4 Uhr nachm. an der
Kasse d. Fern-Andra-Lichtspiele a. Bunter Markt

Morgen Dienstag, 8 Uhr abends,
Werftspeisehaus
öffentlicher Vortrag über
Leibes-Übungen
Turnen-Sport
mit Lichtbildern u. kinematogr. Aufnahme.
Referent **Dr. Mallwitz, Berlin.**
Eintritt 1.- Mf. zur Deckung der Unkosten.

Ausschuß für Leibesübungen
und Jugendpflege
11422) — Wilhelmshaven-Nähringen —

Burg-Theater

Gastspiel des Metropol-Theaters Köln a. Rh.
Direktion: Kurt Bruck.
Abends 8 Uhr
Walzertraum
Operette in drei Akten von Oskar Strauss.
Prämi — Frä. Kurza a. G.
vom Operntheater in Erfurt.

Donnerstag, 11. Dez., abends 8 Uhr
Festvorstellung
(Bunter Spielplan) aus Anlass des 40jährigen
Bühnenjubiläums des künstlerischen Leiters
Berthold Kaufmann
unter persönlicher Mitwirkung des Jubilars.
Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr, nachmittags
von 5 Uhr an. — Theaterfern Nr. 27.
Kennkarte. Ab 8 Uhr sowie nach der
Vorstellung: **Jubiläums-Ball.**

Stadt-Café

Ecke Grenz- und Börsonstraße
Wo treffen sich die
Mitglieder des
Reichsbundes
zum gesellig. Beisammeln?
11414) Hiltelstraße 4
Ecke Grenz- und Börsonstraße
Im Stadt-Café

Adler-Theater

Heute u. täglich 8 Uhr:
Das Mädel aus dem Paradies
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
Rotkäppchen
Waren Sie schon in „Mampes Gute Stube“?

Achtung! Maler! Achtung!

Die Verammlung am Dienstag, den 9. Dezbr.,
fällt aus. Nächste Verammlung wird bekannt
gegeben, wann und wo. Der Vorstand.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener.
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Nähringen.
Verammlung fällt wegen Scapa-Flow-Bertrag aus



Reichswirtschaftsverband
deutscher derzeitiger und
ehemalig. Berufsoldaten

Kameraden, die Musikinstrumente gegen Vergütung
oder kostenlos den in Scapa Flow internierten Kameraden
überlassen wollen, werden gebeten, dieselben in
das Besondereamt Adalbertstraße 13 zu bringen.
Bitte tut not!
11438) Besondereamt Adalbertstr. 13
D. H. m. e.

Republikanisch. Führerbund

Ortsgruppe Wilhelmshaven.
Dienstag, den 9. Dezbr., abends 8 Uhr
im Hotel „Zum Kronprinz“, Ecke der
Eldenburg- und Königstraße: 11304

Verammlung

Tagesordnung: Wahl des endgültigen Vorstandes.
Unabdingbares Erscheinen aller Kameraden erforderlich.

Biochemischer Verein,

Nähringen = Wilhelmshaven.
Die aufgeschobenen Vorträge werden am
Dienstag, den 9., und Donnerstag, den
11. Dezember, abends 8 Uhr, von Herrn
Wähler aus demob. im Friedrichshof ab-
gehalten. — Damen und Herren sind hierzu
freundschaftl. eingeladen. Der Vorstand.
11364

Marineschreiber-Verein Nordsee

Dienstag, 9. Dezember, abends 8 Uhr:
Monats-Verammlung
im „Kugelmännchen“. 11447

Achtung! Achtung!

Werft-Angestellte!

Am Mittwoch, den 10. d. M., abends 7 Uhr,
findet im großen Saal des Werftspeisehauses eine
Verammlung
sämtlicher auf Privatdienstvertrag angestellten Personen
der Werft statt. 11430
Wegen äußerst wichtiger Tagesordnung ist das
Erscheinen sämtlicher auf der Werft beschäftigten
Privatangestellten dringend erforderlich.
Für die Türkontrollen ist das Vorgehen der Werft-
postierliste erforderlich.

Central-Theater

17 Reonstraße 17
früher Deutsche Flotte
Ab Dienstag, den 9. Dezember:
**Riesenschlager-
Programm!**
Die Marmorbüste. Sensationeller
Detektivschlager in 3 Akten.
Ferner ein reizendes Lustspiel: **Onkel
Georgs Testament.** Mit Lisa
Arnold u. Helene Voss in 3 Akten.
Ausserdem der hochdramat. Kriminal-
film: **Die Nacht des Anders,**
in 4 Akten.
Sichern Sie sich Plätze, da stets aus-
verkauft. Beginn der letzten
Vorstellung 8.30 Uhr.

Holzsohlen-Stiefel.

Ich habe Gelegenheit, auf einer Geschäfts-
reise von einem Fabrikanten, der die
Holzsohlen-Fabrikation ausübt, sein ganzes
Lager in prima Ware und allen Größen
zu erwerben, die ich von heute an billig
zum Verkauf stelle. 11400

H. HINRICHS

Nähringen, Wilhelmshavener Str. 1C.
Siebethsburger Heim.
Empfehle mein Lokal freundlicher Beachtung.
Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat

MONOPOL

Fernruf 500 Wih. Quinting Fernruf 500

Morgen Dienstag, 9. Dezember:
29. Wunsch-Abend

Ganz feine Streichmusik!
Es ladet höflichst ein **Wilhelm Quinting.**

NB. Meine hochverehrten Gäste, Freunde
und Bekannte lade zu dem täglich nach-
mittags 4.30 Uhr stattfindenden

Kaffee-Konzert
höflichst ein. Ganz feine, dezente Streich-
musik der gesamten Herren der Monopol-
Haukapelle (9 Herren, Solisten)
ganz erste Kräfte. 11441

Haben Sie keine Zeit??

Ihre kleinen Anzeigen zu unserer Haupt-Expedition, Peter-
strasse 76, zu bringen, so wenden Sie sich an E. Binmann,
Werftstrasse 27, Hehr. Filz, Gökerstrasse 29, W. Kömer,
Gökerstrasse 87, Strauchmanns Buchhandlung, Bismarck-
strasse 105, oder Giesecke, Marktstrasse 57. Annahme
erfolgt dort wie in der Haupt-Expedition der „Republik“

bis 9 Uhr vormittags

Enden.

Allgemeiner Konsum-Verein

für Enden u. Umgegend
a. G. m. b. H.
Am Montag, den 15. Dez.
1919, abends 8 Uhr,
**15. ordentliche Jahres-
General-Verammlung**
im Klubhaus bei Garrel.
Am neuen Markt.

- Tagesordnung.
1. Geschäftsbericht und Re-
sultat des Vorjahres.
2. Genehmigung der Bilanz
und Entlassung des Vor-
standes.
3. Geschäftsplanung über die
Verienbarung des Neujah-
res.
4. Festlegung der Sätze für
die Sparrenten der
Mitglieder.
5. Anberung des § 46 des
Statuts.
6. Berichtigung des Revisions-
berichts. 11417
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
nach § 29 des Statuts.
In Anbetracht der Wichtig-
keit der Tagesordnung
erwarten wir allezeitiges Er-
scheinen der Mitglieder. —
Als Schlüssel dient die gültige
Mitgliedskarte od. die Danti-
gung über obel. Karten.
Der Ausschichtsrat,
Geinrich Zien, Vorsitzender.

Erich Aden Lischen Aden

verw. Steinmeyer
Vermählte.
Rotenburg i. Hann., den 5. Dezember 1919. 11446
Grosse Strasse 43.

Verein „Anker“.

Nachruf!
Am 4. Dezember 1919 verstarb unser
werter Kollege, der Werkführer
W. Stiegler
im 60. Lebensjahre. 11429
Wir beklagen den Verlust dieses
Mannes, der stets durch seinen aufrichtigen
Charakter sich die Zuneigung sämtlicher
Kollegen anzueignen wußte.
Zu der am Dienstag 12.45 Uhr vom
Werftkrankenhause aus stattfindenden Be-
erdigung werden die Mitglieder gebeten,
sich zahlreich zu beteiligen. Beteiligte
Ehrensache. Der Vorstand.

Nachruf!

Am Freitag, den 5. d. M., starb im
83. Lebensjahre unser früh. Arbeitskollege

Heinrich Brettschneider.

Ehre seinem Andenken!
Die Schluosenarbeiter.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme und die so reich-
lichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres
lieben Sohnes Wilhelm sagen wir hiermit allen
Teilnehmern sowie dem gesamten Postpersonal
Wilhelmshavens und für die trostreichen Worte
des Herrn Pastors Harms unsern innigsten Dank.
11440) Familie Sawow.

Burg- Theater.

Gastspiel d. Metropol-
Theaters Köln, Direkt.
Kurt Bruck.

Heute u. folgende Tage
Gastspiel Frä. Kurza
vom Operntheater
in Erfurt:

Balzertraum

Operette in 3 Akten
von Oskar Strauß.
Prämi: Frä. Kurza
a. G. — Titel: Herr
Jof. Guggenbierler
vom Deutschen Theater
in Bilm, 1. Aufl.

Vorverk. 11-1 nachm.
von 5 Uhr an.
Theaterfern Nr. 27.

Freiwillige Feuerwehr Nähringen

Feiertag
1. (Bant).
Dienstag, den 9. d. M.,
abends 7 1/2 Uhr:
Übung i. B.
Die Sicherheitswehr hat
pünktlich zu erscheinen.
Der Kommande.
11419) R. H. r.

Verein für Tierschutz und Geflügelzucht

e. B. Nähringen, gegr. 1891.
Mittwoch, den 10. d. M.,
abends 8 1/2 Uhr:
Verammlung
11423) bei Kaff. B.
Der Vorstand.

Turnverein Vorwärts Nähringen.

Zu dem am Dienstag,
den 9. d. M., abends
8 Uhr, im Werftspeisehaus
stattfindenden

Lichtbilder- Vortrag

über Sport, Turnen und
Leibesübungen werden die
Mitglieder gebeten, erst
jährlich zu erscheinen.
11421) Der Turnrat.

Kinder- Theater

Groß-Nähringen
Bremer Straße 3.
Mittwoch 4 Uhr
Strehwagensfest
Vorverkauf von 11 bis
1 Uhr u. 4 bis 6 Uhr
Fernruf 855.

Arnold Brues

Konzertleiter
Kammerchor.
Martenstraße 2
Telephon 1402.

Arnold Brues

Danksagung.
Für die vielen herzlich
herzliche Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben
Gefährten, sowie für die
vielen Kranzspenden, Blumen
und Geschenken, sowie
Bekanntem auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank.
11440) Die Hinterbliebenen
nebst Angehörigen
Heinrich.

Danksagung.

Für die innige Teilnahme
beim Hinscheiden unseres
geliebten Sohnes Wilhelm
sagen wir hiermit allen
Teilnehmern sowie dem
gesamten Postpersonal
Wilhelmshavens und für die
trostreichen Worte des
Herrn Pastors Harms unsern
innigsten Dank. 11440)
Johannes Dietrich
nebst Frau.



BIB Diele

Vornehmstes Kabarett
— Anfang 8 Uhr. —
R. Winter
Färberel und chem.
Wachstanz
Rüstingasse, Peterstraße 69

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 8. Dezember.

Metallarbeiterverband. Alle Kollegen, welche noch Sammel...

Eintragung in die Schlichterlisten. Einmalige Anträge...

Der Jucker wird wieder teurer. Verhandlungen des Reichs...

Die Straßen sind kein dauernder Standort für Wagen. In...

Die Polizeibehörde ist jetzt beauftragt, das Hindernis nicht...

Das Wintervergnügen in den Sandstrichen. Diese recht wichtige...

Sauswirtschaft und Mieten. Uns wird folgendes geschrieben: Ein...

für welche Schaulust Herr R. jetzt seine Meier Hüten lassen...

Zur Beachtung für ein Bartegel gelebte Beamte. Die Beirät...

Straßenreinigung. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr wurde...

Diebstahl. In der Nacht vom 30. November bis zum 1. De...

Kollarten zum Ankleben. Kollarten waren schon bisher...

Patentanwalt (Ingenieurgesellschaft von Patentanwalt Johannes...

Zur Verletzung der Beamten von Kiel und Danzig zur...

Wilhelmshaven, 8. Dezember.

Teiles der dortigen Beamten durch diese Behörden, anderz...

Ich erlöse dich.

Roman von Clara Viebig.

Währenddessen eilte Frau Tralla über die Keller. Ganz...

Als sie jetzt über sich sagte, war ihr, als stelen alle Sterne...

Was man sollte sie denn? Zu Besinn, zum Beherr. Er...

Der Mann war gekommen über Nacht. Gestern noch...

Sie klopfte an mit getrümmtem Finger; er hörte nicht. Da...

Er hatte das Fenster geschlossen, nun leuchte er die Läden...

Er dachte an die Augen nicht. — Du mußt trösten mit...

Sie bemerkte kein Augen nicht. — Du mußt trösten mit...

Er dachte an die Augen nicht. — Du mußt trösten mit...

Seine Hand — nie, nie! Er dachte, daß der Leidenshaft seiner...

Sie zitterte, sie dachte nach seiner Faust: nein, sie mußte...

Ihr von heißen Jahren und kaltem Nachhau bekennt, und...

Der Winter war gekommen über Nacht. Gestern noch...

Die jungen Männer, die draußen die letzte Luft haften...

Und er fand die Luft des Sommers nicht mehr. Doch kein...

(Fortsetzung folgt.)

Fern Andra

Puppenspiele: Am Banter Markt
Dies auf weiteres auf Wunsch d. Publikums:
Abends ab 6 Uhr:

Schnurzel muß ins Bett.

Lustspiel mit Rudi Bach.
Henny Porten in
Die Schuld.

Er. wissenschaftl. Experimental-Vortrag
Verbinden mit moderner humorist. Zauberei,
Mnemonik, Gedankenlesen, Selenaphie
11445) durchgeführt durch
H. Schumann & Deubardt,
Inhaber des Kunsttheaters i. d. Deutsche Reich.
Ratten im Vorverkauf ab 4 Uhr nachm. an der
Kasse d. Fern-Andra-Puppenspiele u. Banter Markt

Morgen Dienstag, 8 Uhr abends,
Werftspießhaus
öffentlicher Vortrag über
Leibes-Übungen
Turnen-Sport
mit Stichtübungen u. lineament. Übungen.
Referent Dr. Malinich, Berlin.
Einstreit 1.-Mt. zur Bedienung der Vorleser

Ausschuß für Leibesübungen
und Jugendpflege
11429
- Wilhelmshaven-Rüfingen -

Burg-Theater

Gastspiel des Metropol-Theaters Köln a. Rh.
Direktion: Kurt Bruck.
Abends 8 Uhr
Walzertraum
Operette in drei Akten von Oskar Strauß.
Frankl - Frl. Kerna a. G.
vom Operntheater in Erfurt.

Donnerstag, 11. Dez., abends 8 Uhr
Festvorstellung
(Bunter Spielplan) aus Anlass des 40jährigen
Bühnenjubiläum des künstlerischen Leiters
Berthold Kaufmann
unter persönlicher Mitwirkung des Jubilars.
Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr, nachmittags
von 5 Uhr an. - Theaterfernf. Nr. 27.
Kennkarte. Ab 8 Uhr sowie nach der
Vorstellung: Jubiläums-Ball.

Stadt-Café

Ecke Grenz- und Börsenstraße
Wo treffen sich die
Mitglieder des
Reichsbundes
zum gesellig. Beisammensein?
Haltende Adr.:
11432
Ecke Grenz- und Börsenstraße
im Stadt-Café

Adler-Theater

Heute u. täglich 8 Uhr:
Das Mädel aus dem Paradies
Sonntag nachmittag 9 1/2 Uhr:
Rotkäppchen
Waren Sie schon in „Mampes Gute Stube“?

Achtung! Maler! Achtung!
Die Verlesung am Dienstag, den 9. Debr.,
fällt aus. Nächste Verlesung wird bekannt
gegeben, wann und wo. Der Vorstand.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener.
Zweiggruppe Wilhelmshaven-Rüfingen.
Verlesung Mitt wegen Scapa-Flow-Vortrag aus



Reichswirtschaftsverband
deutscher derzeitiger und
ehemalig. Berufsoldaten

Kameraden, die Musikinstrumente gegen Vergütung
oder kostenlos den in Scapa Flow internierten Kameraden
überlassen wollen, werden gebeten, dieselben in
das Besondereamt Nordberlinerstraße 15 zu bringen.
Bitte tut not! Besondereamt/15
11428 O. B. M. E.

Republikanisch. Führerbund

Zweiggruppe Wilhelmshaven.
Montag, den 8. Debr., abends 8 Uhr
im Hotel „Zum Kreuzstein“, Ecke der
Oldenburger und Königstraße: 11304

Versammlung

Tagesordnung: Wahl des endgültigen Vorstandes.
Unabhängiges Erscheinen aller Kameraden erforderlich.

Biochemischer Verein,

Rüfingen - Wilhelmshaven.

Die aufgeschriebenen Vorträge werden am
Dienstag, den 9., und Donnerstag, den
11. Dezember, abends 8 Uhr, im Hotel
Waller aus dem Wald im Friedrichshof ab-
gehalten. - Damen und Herren sind hierzu
freudlichst eingeladen. Der Vorstand.

Marinedirektor-Verein Nordsee

Dienstag, 9. Dezember, abends 8 Uhr:
Monats-Versammlung
im „Augustiner“. 11447

Achtung! Achtung! Werft-Untergestellte!

Das Mittwoch, den 10. d. M., abends 7 Uhr,
findet im großen Saal des „Werftspießhaus“ eine
Versammlung
sämtlicher auf Verbleibensvertrag angestellten Personen
der Werft statt.
Wegen außerst wichtiger Tagesordnung ist das
Ergehen sämtlicher auf der Werft beschäftigten
Verbleibensangehörigen dringend erforderlich.
Für die Zutrittsteuer ist das Vorzeigen der Werft-
passkarte erforderlich.
Untergestellten-Ausschuß
der Werft.

Central-Theater

17 Roosstraße 17
früher Deutsche Flotte

Riesenschlager- Programm!

Die **Marmorhüste**, Sensationeller
Detektivschlager in 3 Akten. 11426
Ferner ein reizendes Lustspiel: **Onkel
Georgs Testament**. Mit Lisa
Arndt u. Helene Foss in 3 Akten.
Ausserdem der hochdramat. Kriminal-
film: **Die Macht des Anders**,
in 4 Akten.

Sichern Sie sich Plätze, es stets aus-
verkauft. Beginn der letzten
Vorstellung 8.30 Uhr.

Holzjohlen-Stiefel.

Ich habe Gelegenheit, auf einer Geschäfts-
reise von einem Privatfabrikanten, der die
Holzjohlen-Fabrikation aufgab, sein ganzes
Lager in prima Ware und allen Größen
zu erwerben, die ich von heutigen Mittags
zum Verkauf stelle. 11440

H. HINRICHS

Rüfingen, Wilhelmshaven Str. 10.

Siebethsburger Heim.

Empfehle mein Lokal freundlicher Beachtung.
Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat

MONOPOL

Fernruf 500 Wilh. Quinting Fernruf 500

Morgen Dienstag, 9. Dezember:

29. Wunsch-Abend

Ganz feine Streichmusik!
Es ladet höflichst ein **Wilhelm Quinting.**

NB. Meine hochverehrten Gäste, Freunde
und Bekannte lade zu dem täglich nach-
mittags 4.30 Uhr stattfindenden

Kaffee-Konzert

höflichst ein. Ganz feine, dezente Streich-
musik der gesamten Herren der Monopol-
Hauskapelle (9 Herren, Solisten)
ganz erste Kräfte. 11441

Haben Sie keine Zeit??

Ihre kleinen Anzeigen zu unserer Haupt-Expedition, Peter-
strasse 76, zu bringen, so wenden Sie sich an E. Witmann,
Werftstrasse 27, Heur. Filiz, Güterstrasse 26, W. Römer,
Güterstrasse 87, Strauchmanns Buchhandlung, Bismarck-
strasse 155, oder Giesecke, Marktstrasse 87. Annahme
erfolgt dort wie in der Haupt-Expedition der „Republik“

bis 9 Uhr vormittags

Euden.

Aufnahm.-Verein

für Euden u. Umgegend
c. m. h. B.

Vom Montag, den 15. Dez.
1919, abends 8 Uhr.

15. ordentliche Jahres- General-Versammlung

im Klubhause bei Borell,
Am neuen Markt.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht und Be-
richt des Aufsichtsrats.
2. Vereinstagung der Sitzung
und Entlassung des Vor-
standes.
3. Berichtsjahresbericht über die
Verwendung des Vereins-
gewinns.
4. Festlegung der Sätze für
die Spartenlagen der
Mitglieder.
5. Änderung des § 46 des
Statuts.
6. Vereinstagung des Vereins-
berichts.
7. Wahl. 11447
8. Aufnahme der Mitglieder
nach § 29 des Statuts.

In Anbetracht der Wichtig-
keit der Tagesordnung
erzuchen wir allerhöchste Er-
läuterung der Mitglieder.
Als Ausweis dient die gültige
Mitgliedskarte od. die Ein-
weisung der abget. Stellen.
Der Aufsichtsrat.
Gemeinschaftl. Vorstehenber.

Erich Aden Lischen Aden

verm. Steinmeyer
Vermählte.

Rotenburg i. Haun., den 5. Dezember 1919.
Grosse Strasse 43. 11446

Verein „Anker“.



Nachruf!

Am 4. Dezember 1919 verstarb unser
werter Kollege, der Werkführer

W. Stiegler

im 56. Lebensjahre. 11429

Wir beklagen den Verlust dieses
Mannes, der stets durch seinen aufrichtigen
Charakter sich die Zuneigung sämtlicher
Kollegen erworben hatte.

Zu dem am Dienstag 12.45 Uhr vom
Werkkrankenhause aus stattfindenden Be-
erdigung werden die Mitglieder gebeten,
sich zahlreich zu beteiligen. Beteiligte
Ehrensache. Der Vorstand.

Nachruf!

Am Freitag, den 5. d. M., starb im
85. Lebensjahre unser früh. Arbeitskollege

Heinrich Brettschneider.

Ehre seinem Andenken!
Die Schleiensarbeiter.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme und die so reich-
lichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres
lieben Sohnes Wilhelm sagen wir hiermit allen
Teilnehmern sowie dem gesamten Festpersonale
Wilhelmshavens und für die strotzenden Worte
des Herrn Pastors Harms unsern innigsten Dank.
11440 Familie Sanow.

Burg- Theater.

Gastspiel d. Metropol-
Theaters Köln, Direkt.
Kurt Bruck.

Heute u. folgende Tage
Gastspiel des Hauses
vom Operntheater
in Erfurt:

Walzertraum

Operette in 3 Akten
von Oskar Strauß.
Frankl - Frl. Kerna
u. G. - Frl. Derr
Frl. Guggenbiller
vom Deutsch. Theater
in Wilmn. 1. Auflisten
Vorverf. 11-1, nachm.
von 5 Uhr an
Theaterfernf. 27.

Freiwillige Feuerwehr Rüfingen

Beleg I
(Satz).
Dienstag, den 9. d. M.,
abends 7 1/2 Uhr:
Feiung i. B.

Die Sicherheitsfeier hat
pünktlich zu erfolgen.
Das Kommando.
Röter.

Verein für Tierschutz und Geflügelzucht

e. V. Rüfingen, gegr. 1891.

Mittwoch, den 10. d. M.,
abends 8 Uhr:
Versammlung
11423 bei Rath.

Der Vorstand.

Turnverein Vorwärts

Rüfingen.
Zu dem am Dienstag,
den 9. d. M., abends
8 Uhr im Werftspießhaus
stattfindenden

Lichtbilder- Vortrag

über Sport, Turnen und
Verlesungen werden die
Mitglieder gebeten, recht
zahlreich zu erscheinen.
11421 Der Vorstand.

Kinder- Theater

Groß-Rüfingen
Bremer Straße 3.

Mittwoch 4 Uhr
Sirewelpeters
Weihnachtsfest

Vorverkauf von 11 bis
1 Uhr u. 4 bis 6 Uhr
Fernruf 855.

Arnold Brass

langjähriger
Kammerjäger,
Markenstraße 2
Telefon 1402.

Arnold Brass

Danksagung.
Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben
Enkeltochter, sowie für die
vielen Kranzspenden aller
Bekanntesten Kollegen und
Bekanntesten auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank.
11440 F. Kautzsch
nach eingetragener
Verbindl.

Danksagung.
Für die innige Teilnahme
beim Hinscheiden unseres
lieben Lieblingssohns legen wir
auf diesem Wege unseren
herzlichsten Dank. 11440
Johannes Dierts
Witt Frau.

B.B. Diele

Vornehmstes Kabarett
- Anfang 8 Uhr -
R. Winter
Färberel und chem.
Waschanstalt
Rüfingen, Peterstraße 69

Nachruf!

Am Freitag, den 5. d. M., starb im
85. Lebensjahre unser früh. Arbeitskollege

Heinrich Brettschneider.

Ehre seinem Andenken!
Die Schleiensarbeiter.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme und die so reich-
lichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres
lieben Sohnes Wilhelm sagen wir hiermit allen
Teilnehmern sowie dem gesamten Festpersonale
Wilhelmshavens und für die strotzenden Worte
des Herrn Pastors Harms unsern innigsten Dank.
11440 Familie Sanow.

Danksagung.
Für die innige Teilnahme
beim Hinscheiden unseres
lieben Lieblingssohns legen wir
auf diesem Wege unseren
herzlichsten Dank. 11440
Johannes Dierts
Witt Frau.